

Diese Nachvolgende Stück soll
man allwegen im Vorraß halten.

Achje will Ich anheben zu erzählen alle
die Stück/ so man wider die Oberzelte
Krankheiten zugebrauchen pflegt/ vnd
merck das alle Kräuter/Wurzlen vnd Blumen/
auch Mispel/ sollen alle gebrochen werden ge-
gen dem Mon/ auch sollen sie mit kein Eisen be-
ruhrt werden/damit werden denn die zur ersten
gesetzelt/ Es werden aucherliche in dem Neuen
Monden gebrochen/ Aber nicht viel/ wirdt ein
jedes in seinem eigenen Prosch begriffen.

Hipericon, das ist wilde Gartheil/Beyfuss/
Stabwurz/ Spiken wegerich / roter Knob-
lanch/ Johannis Blumen/ die weissen so auff
den äckern wachsen/ Tosten/ B^eyonien Kör-
ner/darnach dreyerlen Daurant/der erst ist der
man sonst Hundskopff nennet / der Ander ist
der gemein Daurane/ der dritte ist der Edle
Daurant/ wird beschrieben in Matthiolo hat
Blumen wie ein Pusch Federn/ist gar gemein/
Aber von wenigen für ein Daurant erkant/
Matthiolus sage/ es hab gleich braune Blüm-
lein. Dreyerlen Widerthon / das Edel Wi-
derthon ist/ der an sandrechten Dreen auf dem
Mist wächst/ solche Kräuter sollen gesamlet
A iii werden

Von Heylung der

werden/wenn es schön hell am Himmel ist/vnd
ein jedes voller blüst stehet. Hasel Weispel/ Eys-
bischholz das auf einer Linden wechs/ Linden-
holz/ Dehl/ Lerchenharz/ rote Corallen/ Farn-
kraut/ Rot Erd schwam der vnder der Birken
wachst/ Braunwurz/ Linden Weispel/ solches
soltu haben im vorraht/ so du den dingn wile
recht vorstehen.

Bolgen zwe Salben welche mir gemein-
lich in allen Zauberischen sachen wider alle ge-
brechen zugebrauchen pflegen/ welches
wir sonst Balsam nennen.

Der Erste Balsam von Häseln Mistel/ die Salb mach also.

Item Vm Junger Hund schmals/ das
wol geläutert. 8. loth/ Berenschmals/ wol ge-
läutert/ 16. loth/ Capaunen Schmals 24. loth
wol gereiniget/ Hasel Mistel 3. Gauffen/ stoss
alles in einem Mörser mit einem Linden stem-
pfel/ mit Beeren vnd Bleiter/ das es saftig
wirde/ mische es mit dem Schmals/ thues in
ein Engsterlein/ stelle es an die Sonne 9. wo-
chen/ so wird ein grünlechtes Säblein daraus/
damit kanstu schmieren alle zauberische Schä-
den vnd schmerzen die von Zauberern herkom-
men/ verreibt alle schmerzen wie du es hernach
zugebrauchen wol erfahren wirst. Nun